



St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Lürrip



Pressemitteilung

Juni/Juli 2021

Hallo zusammen.

Leider beginnt diese Pressemitteilung mit einer traurigen Nachricht. Am 30. Juni verstarb unser langjähriges Mitglied Peter Albertz. Wir trauern mit seiner Familie und dem Jägerzug Rohrmühle. Auch, wenn er in den letzten Jahren nicht mehr gut zu Fuß war, so ließ er es sich nicht nehmen, bei unseren Schützenfesten vorbeizuschauen. Mit wachen, blitzenden Augen verfolgte er das Geschehen und er konnte immer einen guten Kommentar oder eine, mit einem Lächeln verbundene, Bemerkung einwerfen.

Die Lücke, die bereits durch den Tod von Peter Erkelentz aufgetan wurde, ist nun noch ein Stück größer geworden.

Bruderschaftsmäßig tat sich nichts, war und ist auch noch nicht viel möglich. Was möglich war haben wir am 4. Juli, unserem Kirmessonntag, durchgeführt. Es gab eine Messe mit anschließender Kranzniederlegung und Totenehrung. Viele Züge waren durch einen oder zwei Bruderschaftler vertreten, das entsprechende Bild seht ihr ja auf unserer Webseite. Anschließend hockten viele der Teilnehmer noch gemütlich, alles coronakonform, in der Gaststätte „Bei Mona“ zusammen und genossen Gespräche und Getränke.

Stichwort Corona, wie geht es weiter? Jetzt in Richtung Schützenveranstaltungen.

Der Bürgerschützenverein Windberg Großheide hatte es ja geschafft, ein kurzes Inzidenztief auszunutzen und bekam die Genehmigung für eine Kirmes-Ersatzveranstaltung von der Stadt. Es gab am 24. Juli einen Umzug und anschließend die Einkehr in einen Biergarten. Bei anderen Bruderschaften ist oder war wohl ähnliches in der Planung. In wie weit dies bei den steigenden Inzidenzwerten aber noch machbar, sprich genehmigt wird, bleibt abzuwarten.

Nicht ganz klar ist auch, was mit unserem jährlichen Stadtschützenfest Anfang September ist. Der Bruderrat hofft, hier etwas in alternativer Form, was immer das bedeuten mag, durchführen zu können.

Es war ja außerdem geplant, dass vom 17. bis 19. September das Bundesfest der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften stattfinden sollte. 25000 Schützen wurden hier erwartet. Auch hier hat Corona zu einer Planänderung geführt, aus dem Bundesfest ist ein Bundestag geworden, bei dem jetzt einige hundert Schützen dabei sein sollen. Noch ist nichts Genaues bekannt, wer hier schaut <https://bundesfest2021.de/>, findet die letzten Gedanken.

Unser Vorstand hofft, dass unser Vogelschuss dieses Jahr möglich ist! Dieser wäre, wenn alles klappt, dann am 17.9. Schauen wir mal, wie sich dies alles entwickelt.

Bis dahin, lasst euch impfen und bleibt gesund!

Peter Ewert
Pressewart